

Zusammenfassung

Jincheng Feng
Dr. med.

Critical appraisal of surgical therapy in hepatoblastoma

Fach/Einrichtung: Chirurgie
Doktormutter: Prof. Dr. med. Katrin Hoffmann

Hepatoblastome sind die häufigsten bösartigen Neubildungen der Leber in der Kindheit. Frühere Studien legten nahe, dass die Inzidenz von HB zunimmt. Aufgrund der Seltenheit der Erkrankung ist es nicht möglich, im Universitätsklinikum Heidelberg genügend Daten zu sammeln. Demzufolge wurde die SEER-Datenbank in dieser Studie als Datenquelle für Patienten verwendet. Das Überleben für HB hat in den letzten Studien signifikant von 30% auf 70% bis 80% zugenommen. Eine Lebertransplantation oder -resektion verbesserte das langfristige Überleben bei Kindern, bei denen HB diagnostiziert wurde. In der vorliegenden Studie zeigte sich die das Überleben durch beiden chirurgischen Therapien (LT und LR) nicht signifikant verändert. Ein fortgeschrittenes Tumorstadium (regionale und entfernte Erkrankung) war mit einer erhöhten LT Rate verbunden. In dieser Studie wurde speziell ein Prognosemodell erstellt, mit dem das langfristige Überleben von Patienten mit HB zum ersten Mal vorhergesagt werden kann. Obwohl das Nomogramm das Überleben genau vorhersagt, ist es besser, das Nomogramm in einer anderen bevölkerungsbasierten Datenbank extern zu überprüfen.